

# Schmidt, Carl

Stand: 15.01.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	01. Juni 1822
<b>Sterbedatum:</b>	27. Februar 1894
<b>Alternative Namen:</b>	Schmidt, Carl Ernst Heinrich
<b>Geburtsort:</b>	Mitau (Kurland)
<b>Sterbeort:</b>	Dorpat
<b>Wirkorte:</b>	Mitau (Kurland); Berlin; Gießen; Göttingen; Sankt Petersburg; Dorpat
<b>Tätigkeit:</b>	Chemiker; Arzt; Hochschullehrer; Professor
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. phil, Dr. med.

## Biographische Anmerkungen

Abweichende Angaben: Geburtsdatum 13.06.1822, bezieht sich auf den damals in Mitau gültigen Gregorianischen Kalender; Arzt und Chemiker deutschbaltischer Abstammung; 1842-1844 Studium der Chemie und Medizin in Berlin und Gießen; hier Promotion zum Dr. phil.; 1844-1845 Studium in Göttingen; hier Promotion zum Dr. med.; 1846 zwei weitere Dissertationen in Sankt Petersburg zum Dr. med. und Tätigkeit an der dortigen Militär-Medizinischen-Akademie; 1852-1892 Ordentlicher Professor der Chemie und Direktor des chemischen Labors in Dorpat; Veröffentlichungen zum Themenbereich Verdauung und Stoffwechsel; seit 1860 korrespondierendes Mitglied der Göttinger Akademie der Wissenschaften

## Bibliographische Quellen

Schmidt, Carl: Carl Schmidt (1822 - 1894). Tagebuchaufzeichnungen, Briefe und wissenschaftliche Reiseberichte des Dorpater Chemikers Carl Schmidt aus den Jahren 1842 bis 1881. Aachen: Shaker, 2002 ; Schmidt, CarlOstwald, Wilhelm: Carl Schmidt und Wilhelm Ostwald in ihren Briefen. Großbothen: Wilhelm-Ostwald-Gesellschaft zu Großbothen e.V., 2007

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [122400755](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 09.04.2018